

DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

1. WOCHE – DONNERSTAG

MORGENLOB

ERÖFFNUNG

Herr, öffne meine Lippen, GL 614,1, mit Invitatorium:
Den Herrn in unsrer Mitte, GLMFs 840,8, mit Ps 24 (Vorsänger) ↪
oder
O Gott, komm mir zu Hilfe, GL 627,1

HYMNUS

Aus meines Herzens Grunde, GL 86

PSALM 47

Singt unserm Gott, ja singt ihm, GL 44,1, mit GL 44,2

oder

CANTICUM AT

Wie ein Hirt seine Herde behütet uns der Herr ↪ **oder**
Die ihr ihn fürchtet, GL 64,1, **oder**
Beim Herrn ist Barmherzigkeit, GL 639,3 (Ganzton tiefer), mit VV (Jer 31) ↪

oder

PSALM 76 (K)

Jubelt Gott zu, der unsre Stärke ist, GL 49,1, mit VV (K) ↪

(KURZ)LESUNG

Jes 66, 1-2

STILLE | MUSIK | GESANG

Ihr Gerechten, jubelt dem Herrn ↪ **oder**
Christus, du Sohn des lebendigen Gottes, GL 616,8

HOCHGESANG AUS DEM EVANGELIUM: BENEDICTUS

Von den Ketten des Todes befreit uns der Herr, GL 310,1, mit GL 623,7, **oder**
L Hoch sei gepriesen unser Gott, GL 384

BITTEN **ad libitum** eingeleitet durch Impuls ↪

R Vater im Himmel, schenk uns dein Heil, GLMFs 728,1, mit Intentionen ↪

VATER UNSER mit Doxologie, **oder**

SCHLUSSGEBET ↪

SEGEN | SEGENSBITTE (GL 591,2.4 bzw. GL 632,4)

GESANG **ad libitum**

Ausgang und Eingang (Kan), GL 85

KANTORENGESÄNGE | GEBETE

ERÖFFNUNG – INVITATORIUM

kv Den Herrn in unsrer Mitte: Kommt, wir beten ihn an. – GLMFs 840,8, mit

Verse

T: Ps 24 (23) M: 1. Ton/Heinrich Rohr (Erweiterung)



K 1. Dem Herrn gehört die Erde und was sie erfüllt,
der Erdkreis und seine Bewohner.

Denn er hat ihn auf Meere gegründet,
ihn über Strömen befestigt.

A Den Herrn in unsrer Mitte ...

K 2. Wer darf hinaufziehen zum Berg des Herrn,
wer darf stehn an seiner heiligen Stätte?

Der reine Hände hat und ein lauteres Herz,
der nicht betrügt und keinen Meineid schwört.

A Den Herrn in unsrer Mitte ...

K 3. Er wird Segen empfangen vom Herrn
und Heil von Gott, seinem Helfer.

Das sind die Menschen, die nach ihm fragen,
die dein Antlitz suchen, Gott Jakobs.

A Den Herrn in unsrer Mitte ...

K 4. Ihr Tore, hebt euch nach oben, / hebt euch, ihr uralten Pforten;
denn es kommt der König der Herrlichkeit.

Wer ist der König der Herrlichkeit? / Der Herr, stark und gewaltig,
der Herr, mächtig im Kampf.

A Den Herrn in unsrer Mitte ...

K 5. Ihr Tore, hebt euch nach oben, / hebt euch, ihr uralten Pforten;
denn es kommt der König der Herrlichkeit.

Wer ist der König der Herrlichkeit? / Der Herr der Heerscharen,
er ist der König der Herrlichkeit.

A Den Herrn in unsrer Mitte ...

K 6. Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

A Den Herrn in unsrer Mitte ...


GEBET NACH PSALM 47 ¹

Gott,

Herr über Himmel und Erde,
hilf uns, die Not der Welt zu überwinden;
richte dein Reich unter uns auf.

¹ Aus: © Salzburger Äbtekonferenz (Hg.), Gebete zu den Psalmen, Odo Haggenmüller, St. Ottilien 1995, S. 85.

CANTICUM AT

Kv a 

Wie ein Hirt sei - ne Her - de, so be - hü - tet uns der Herr.

Kv b Die ihr ihn fürchtet, vertraut auf den Herrn! Er ist euch Schild und Hilfe. - GL 64,1

Kv c Beim Herrn ist Barmherzigkeit, bei ihm ist Erlösung in Fülle. - GL 639,3 (Ganzton tiefer), mit

Verse

T: Jer 31, 10.11-12b.13 M: Markus Eham



1. Hört, ihr Völker, das Wort des Herrn, ver-kündet es auf den fernsten In - seln und sagt:



Er, der Isra - el zer - streut hat, wird es auch sam - meln und hüten wie ein Hirt sei - ne



Her - de.



2. Denn der Herr wird Ja - kob er - hö - ren und ihn be - freien aus der Hand des Stärkeren.

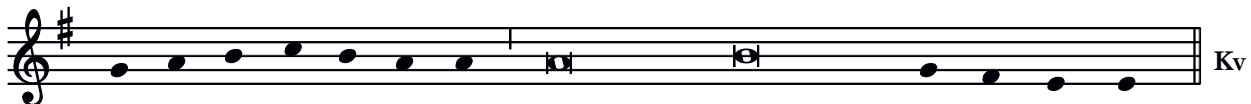


Sie kommen und jubeln auf Zi - ons Hö - he, sie strahlen vor Freude über die Ga - ben des Herrn.

Kv



3. Dann freut sich das Mäd - chen beim Reigentanz, jung und alt sind fröh - lich. Ich verwandle



ih - re Trau - er in Ju - bel, tröste und er - freue sie nach ih - rem Kum - mer.

PSALM 76

kv Jubelt Gott zu, der unsre Stärke ist, jauchzt dem Gott Jakobs! – GL 49,1, mit

T: Ps 76 (75) (EÜ 2016) M: Markus Eham

Verse F B⁶ C Am Dm⁶ Gm⁶ B/C F

K 1. Gott gab sich zu erkennen in Juda,
sein Name ist groß in Israel.
Sein Zelt erstand in Salem,
seine Wohnung auf dem Zion.

A Jubelt Gott zu ...

K 2. Dort zerbrach er die blitzenden Pfeile des Bogens,
Schild und Schwert, die Waffen des Krieges.
Von Licht umstrahlt erscheinst du,
herrlich von den Bergen des Raubes her.

A Jubelt Gott zu ...

K 3. Zur Beute wurden die beherzten Krieger, / sie sanken hin in den Schlaf,
allen Helden versagten die Hände.
Vor deinem Drohen, du Gott Jakobs,
erstarrten Wagen und Rosse.

A Jubelt Gott zu ...

K 4. Du, ja furchterregend bist du. / Wer kann bestehen von je her vor deinem Zorn?
Vom Himmel her ließest du hören das Urteil,
die Erde geriet in Furcht und verstummte, / da Gott sich erhob zum Gericht,
um zu retten alle Gebeugten der Erde.

A Jubelt Gott zu ...

K 5. Selbst der Grimm des Menschen muss dir danken,
du gürtest dich mit denen, die dem Grimm entkommen sind.
Macht Gelübde und erfüllt sie dem Herrn, eurem Gott.
Ihr alle ringsum bringt Gaben dem, der Furcht erregt.

K 6. Er bricht den Hochmut der Fürsten,
furchterregend ist er für die Könige der Erde.
Jubelt Gott zu, der unsre Stärke ist,
jauchzt dem Gott Jakobs.

A Jubelt Gott zu ...

K 7. Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

A Jubelt Gott zu ...

GEBET NACH PSALM 76 ²

Gott,
 du kennst die Herzen der Menschen
 und weißt, wozu wir fähig sind.
 Überwinde unseren Widerstand gegen das Gute
 durch deine erbarmende Liebe.

RESPONSORIUM

T: Ps 33, 1.3 M: Markus Eham



K/A Ihr Ge - rechten, jubelt dem Herrn. Gott zu loben ziemt sich für die From - men.



K Greift in die Saiten, singt ihm ein neu - es Lied. A Gott zu loben ziemt sich für die From - men.



K Ehre sei dem Vater und dem Sohn, und dem Hei - li - gen Geist. A Ihr Ge - rechten, jubelt ...

IMPULS ³ *ad libitum* vor den Bitten:

Sp Die großen Lehrer des geistlichen Lebens weisen uns auf die erste Morgenstunde hin und sagen:
 Nimm den Anfang des Tages wahr, er ist die Stelle, an der du die Ewigkeit berührst. In der Tat wäre
 uns in vielen Nöten und Krankheiten des Leibes und der Seele geholfen, wenn es uns gelänge, die
 erste Morgenröte von Eile, von Lärm und Ärger freizuhalten. Der Lauf des Tages hängt im Allgemei-
 nen nicht von unseren persönlichen Vorstellungen ab. Er wird uns aufgezwungen. Aber der Anfang
 sollte uns gehören.

– Kurze Stille –

BITTEN ⁴

Lt Gepriesen sei Gott, der uns trägt durch die Zeit. Zu ihm rufen wir:

K/A R Vater im Himmel, schenk uns dein Heil. – GLMFs 728,1

Sp Du schenkst uns diesen neuen Tag;
 mach unsere Herzen hell in deinem Licht. A Ruf

Sp Schon am Morgen lass uns dein Erbarmen erfahren;
 die Freude an dir sei unsere Kraft den ganzen Tag. A Ruf

Sp Gib, dass wir heute dem Beispiel Jesu folgen
 und gut sind zu denen, die uns begegnen. A Ruf

² Aus: Gebete zu den Psalmen, S. 123.

³ Jörg Zink, aus: Evangelisches Gesangbuch. Ausgabe für die Evangelisch-Lutherischen Kirchen in Bayern und Thüringen, S. 1443 © Kreuz-Verlag, Stuttgart.

⁴ Nach: Stundenbuch Bd. 3, Im Jahreskreis, S. 274.

SCHLUSSGEBET ⁵

Herr, unser Gott,
deine Gnade komme uns zuvor und begleite uns,
damit wir dein Wort im Herzen bewahren
und immer bereit sind, das Gute zu tun.
Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.
A Amen.

⁵ Nach: Stundenbuch Bd.3, Im Jahreskreis, S.8.